

Veränderungen in der Geschäftsführung von Bethel.regional

Zum 1. Mai 2017 hat Michael Conty die Leitung des Projektes „Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel“ übernommen und zugleich seine Aufgabe als Geschäftsführer im Stiftungsbereich Bethel.regional nach 16 Jahren beendet. Niemand ist so gut für die Bearbeitung dieses für Bethel sehr wichtigen Themas geeignet wie Michael Conty. Allen Beteiligten war jedoch auch klar, dass die gleichzeitige Wahrnehmung der Funktionen Geschäftsführung und Projektleitung nicht möglich ist.



So hat der Vorstand Dr. Georg Kremer zum 1. Mai 2017 in die Geschäftsführung des Stiftungsbereichs Bethel.regional berufen. Herr Dr. Kremer ist Dipl.-Psychologe und war bis dato Therapeutischer Leiter der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen, außerdem Mitglied der Klinikleitung in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Ev. Klinikum Bethel gGmbH. Er arbeitet seit vielen Jahren eng mit den Diensten und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit psychischen Störungen und Abhängigkeitserkrankungen in Bethel.regional zusammen.

„Wir sind da“ – Besuch beim Oberbürgermeister

Dortmund. „Wir sind da! Wir sind Bürgerinnen und Bürger“ – unter diesem Motto besuchen Klientinnen und Klienten, die sich u. a. als Werkstatträter und Beiräte engagieren, zwischen dem 24. April und dem 10. Mai im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums an 20 Standorten von Bethel.regional die Bürgermeister.

So auch am 26. April in Dortmund. Mit Oberbürgermeister Ullrich Sierau wurden dabei Fragen zu



den Themen Bezahlbarer Wohnraum, Barrierefreiheit der Stadt Dortmund und dem Sozialticket erörtert. Der Besuch wurde in einer Arbeitsgruppe von Menschen mit Behinderungen sorgfältig vorbereitet. Ullrich Sierau begrüßte den Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern und gab den konkreten Hinweis, vor den Landtagswahlen die jeweiligen Politiker/innen auf die Themen von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen.

Die Aktion soll auch anderen Menschen mit Behinderungen Mut machen, sich als Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Gestaltung ihres Gemeinwesens einzubringen.

*Mark Weigand
Regionalleiter Region Ruhrgebiet, Dortmund*

Paderborner Osterlauf am Karsamstag

Paderborn. Beim Paderborner Osterlauf war auch in diesem Jahr wieder Bethel dabei. Rund 40 Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitende hatten sich für den 5-Kilometer-Lauf angemeldet. Die Läuferinnen und Läufer kamen aus dem Pontanus-Carré, dem UW Bad Lippspringe, der Wohngruppe Wilhelmshöhe, dem AUW und der TGA in Paderborn.



Manche der Klienten nahmen im Rollstuhl teil. Im letzten Jahr haben das erste Mal überhaupt vier Rollstuhlfahrer inklusive Assistenten teilgenommen und in diesem Jahr waren es schon ganz viele. Ein sehr gelungenes Beispiel dafür, dass man manchmal einfach anfangen muss, Neues zu tun!

In diesem Jahr sind die Läufer im Rahmen des Betheljubiläums und als Gemeinschaftslauf der jeweiligen Einrichtungen und Dienste aus Paderborn gestartet und trotzten auch kälteren Temperaturen und Regen.

Mehr als 11.000 Sportler starteten beim inzwischen 71. Osterlauf in Paderborn. Er gilt als der älteste Straßenlauf in Deutschland.

Es war eine sehr gelungene Gemeinschaftsaktion, bei der bestimmt auch nächstes Jahr wieder einige dabei sind!

*Raphael Voß,
Bereichsleitung UW Pontanus-Carré*

Spatenstich am Saronweg

Bielefeld. In der Woche vor Ostern erfolgte der erste Spatenstich für die neuen Wohnhäuser, die an Stelle der Gebäude mit der markanten roten Backsteinfassade am Saronweg entstehen werden.



Gebaut werden drei Häuser mit jeweils vier Etagen und einem Staffelgeschoss mit insgesamt 65 Wohnungen. 80 Prozent der Wohnungen werden im sozialen Wohnungsbau errichtet, die übrigen frei finanziert.

Das Richtfest für das erste Gebäude, das zum neugestalteten Saronplatz vor der Neuen Schmiede hin liegt, ist vor Weihnachten geplant, Ende 2018 soll es bezugsfertig sein. Verbunden ist dieses mit dem zweiten Haus durch eine gemeinsame Tiefgarage. Das dritte Gebäude wird von Bethel angemietet, dort sollen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam leben. Zwei Etagen mit je acht Apartments sind dabei für Menschen mit Unterstüt-

zungsbedarf vorgesehen, die von Bethel.regional betreut werden. Viele Menschen freuen sich, direkt in der Ortschaft wohnen zu können. Die Fertigstellung dieses barrierefreien Gebäudes ist für 2019 geplant.

*Jana Hoeck,
Referentin der Geschäftsführung*

Politiker hautnah

Bielefeld. In der vergangenen Woche fand in der Neuen Schmiede eine Veranstaltung des Politischen Stammtisches zu den diesjährigen Landtagswahlen statt. Acht Politiker – die meisten davon Kandidaten, die zur Wahl aufgestellt sind – nahmen an der Veranstaltung teil und stellten sich den Fragen und Anliegen der etwa 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es waren sechs Parteien vertreten: Die SPD, CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP, die Piratenpartei und die Linke.



Nach der Begrüßung informierte Annette Fuhrmann in einer Präsentation über den Landtag und seine Aufgaben und wie die Wahl im Detail durchgeführt wird: von der Wahlbenachrichtigung bis zur Stimmabgabe. Im Anschluss daran konnte in verschiedenen Arbeitsgruppen in Einzelgesprächen mit den Politikerinnen und Politikern diskutiert werden. Die Politiker stellten ihre persönlichen und die Ziele der Partei vor und beantworteten die Fragen und Anliegen der Teilnehmenden. Es ging im Wesentlichen um die Themen Barrierefreiheit, Inklusion und das neue BTHG sowie dessen Umsetzung. In den einzelnen Arbeitsgruppen entstanden lebhafte Diskussionen. Am Ende der Veranstaltung wurden die Ergebnisse der verschiedenen Arbeitsgruppen diskutiert. Sie werden an die Politiker zur weiteren Bearbeitung weitergegeben. Zum Abschluss bekamen die Politiker noch einmal das Wort. Sie stellten dar, welche der Themen sie weiter bearbeiten möchten. Alle waren sehr angetan von der mehr als zweistündigen lebhaften Veranstaltung und luden die Teilnehmenden des Politischen Stammtisches zur weiteren Zusammenarbeit ein.

Am 14. September wird der Politische Stammtisch Bethel.regional in ähnlicher Form eine große Wahlveranstaltung mit den Kandidaten der Bundestagswahlen durchführen. Es haben bereits jetzt mehrere Politikerinnen und Politiker ihre Teilnahme zugesagt.

*Annette Fuhrmann,
Bereichsleitung Haus Ophra 1*

NRW-Landtagswahl – Broschüre in Leichter Sprache



Zur NRW-Landtagswahl ist eine Broschüre in Leichter Sprache erschienen. Auf 32 DIN-A4-Seiten wird Schritt für Schritt erklärt, wie gewählt wird, ebenso auch was und

warum und welche Hilfen es gibt.

Erstellt wurde die Broschüre vom Landeswahlleiter und der Landeszentrale für politische Bildung NRW in Zusammenarbeit mit dem Landtag und der Landesbehindertenbeauftragten NRW.

Sie können die Broschüre entweder in gedruckter Form unter Broschürens-service Nordrhein-Westfalen bestellen

<https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/staatskanzlei/landtags-wahl-am-14-mai-2017-in-nordrhein-westfalen-einfach-waehlen-gehen-ihre-stimme-zaehlt/2368>

oder im Intranet

<http://intranet.bethel.de/nachrichten/bethel.regional/nrw-landtagswahl-broschue-in-leichter-sprache/index.jsp> herunterladen.

Protesttag in Bielefeld

Bielefeld. Am 9. Mai findet der diesjährige Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in Bielefeld statt.

Unter dem Motto "Wir gestalten unsere Stadt – Gemeinsam für ein barrierefreies Bielefeld" wird in Bielefeld das Thema "Barrierefreiheit für alle Bielefelder Bürgerinnen und Bürger" im Mittelpunkt stehen.

Das Aktionsbündnis fordert:

- Ausreichende bezahlbare Wohnungen in allen Bielefelder Stadtteilen

- Barrierefreie neue Wohnungen
- Wohnungen für Singles und große Familien
- Anpassung der Sozialhilfe an steigende Mietkosten
- Sanierung vorhandener Sozialwohnungen
- Barrierefreien Zugang zu Sport- und Kulturstätten

Auf ein Bühnenprogramm wird in diesem Jahr verzichtet. An mehr als 20 Ständen kann man sich auf dem Rathausplatz über die Arbeit der Mitglieder des Aktionsbündnisses informieren.

Wie immer startet die Veranstaltung mit dem Demonstrationzug am Hauptbahnhof um 11:00 Uhr.

Bitte geben Sie die Informationen weiter und helfen Sie mit, viele Menschen zu mobilisieren, damit es auch in diesem Jahr gelingt, den Betroffenen für ihre Anliegen Gehör zu verschaffen. Einen Flyer zum Download finden Sie im Intranet: http://intranet.bethel.de/nachrichten/bethel.regional/protesttag-in-bielefeld_2017/index.jsp.

*Reinhard Bücken,
Leitung Neue Schmiede*

7 Tage – 7 Sinne



Eine ganze Woche lang können Sie in der Neuen Schmiede, wie auch drum herum, ein vielseitiges Programm erleben – ein Fest für alle Sinne. Ab dem 30. Mai finden Sie sieben Tage lang Angebote zum Entdecken und Ausprobieren genauso wie zum Entspannen und Wohlfühlen.

Lassen Sie sich bei einer Massage verwöhnen oder experimentieren Sie mit den Klangobjekten im Garten der Neuen Schmiede. Vielleicht haben Sie Lust, neue Menschen kennen zu lernen für gemeinsame Unternehmungen? Oder möchten Sie lieber malen in den Ateliers des Künstlerhauses Lydda?

Neben den Angeboten für sieben Tage erwarten Sie täglich Überraschungsgäste. Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Lokal der Neuen Schmiede.

Weitere Informationen können Sie einem Flyer im Intranet entnehmen:

http://intranet.bethel.de/dokumente/bethel.regional/nachrichten/br_7-tage-7-sinne-2017-flyer.pdf

*Dr. Lutz Worms, Leitender Arzt
Bewegungs- und Sporttherapeutischer Dienst*